

EHEC/HUS als "passagere mediale Modeerscheinung" **Keine Angst vor echten oder vermeintlichen Krankheitskeimen!**

Hamburg, 8. Juni 2011

Hinweis: Links, auf die ich hier hinweise, entsprechen nicht rundum meinen Ansichten. Nehmen Sie die Links also bitte nur als Aussage der entsprechenden Autoren. Ich bin nicht verantwortlich für deren Meinungen und distanzieren mich daher ausdrücklich davon!

Einführung	2
Darmpilz- und anderer Rummel	3
Homotoxikosen	5
Empfehlungen von Vegetarierbund Deutschland und ähnlichen Vereinigungen	6
Claude Bernard: "Der Keim aber ist nichts, denn das Milieu ist alles!"	6
Tote auf Deutschlands Straßen im Vergleich zu EHEC	6
Hans-Heinrich Reckeweg - Homotoxikologie - Johann G. Schnitzer	6
Degeneration durch mesotrophe Ernährungsweise	8
Diverse toxische Einflüsse auf den Organismus als Voraussetzung für Krankheiten	8
Umweltbelastung durch Massentierhaltung	9
Infektionskrankheiten	9
Links zu Dr. Stefan Lanka (Mikrobiologe)	10
Darmflora und andere Kommensalen	11
Werner Kollath	12
Urzeugung?	13
Friedliche Symbiose!	13
Immunsystem, Allergien und Infektionsbereitschaft	14
Vollwerternährung schützt vor Viruserkrankungen	14
Buchempfehlungen zu echter Vollwertkost	15
Links zum Thema Impfungen	15
Link zu "Weston A. Price und Francis M. Pottenger	16
Globalisierung und Weiterverbreitung von Krankheiten	16
Mangelnde Hygiene ist nur eine geringfügige Komponente	16
Fleischkonsum und enges Zusammenleben mit Tieren	17
Zoonosen	17
Anatomievergleich: Früchteesser-Fleischesser	17
Soja	17
Sprossen	18
Die beste Vorbeugung gegen Infektionen mit Escherichia Coli ist eine vegane Ernährungsweise, vorzugsweise Rohkost	18
Sprossen	18
EHEC/HUS und sonstige vergangene und künftige Katastrophen	19
Rezensionen zu meinem zweibändigen Ernährungswerk im Internet bei Amazon	20

Einführung

- **Die Virulenz (= Giftigkeit) eines Erregers macht dessen Gefährlichkeit aus.**
- **Die eigene Immunlage bestimmt die Abwehrfähigkeit auch hoch virulenter Erreger.**
- **Die Abwehrfähigkeit des Organismus ist durch verschiedene körpereigene Vorbedingungen bestimmt, die mit der Konstitution und der Kranken- und Behandlungsgeschichte eines Menschen und dessen Vorfahren zusammenhängt.**

Die Suche nach dem Erreger ist nur sekundär in der Therapie, da an erster Stelle nicht der Erreger steht sondern der Patient in seiner Gesamtpersönlichkeit (!) und Immunlage! Der Erreger selbst ist nicht der Bösewicht, sondern die persönliche gesamt-thomotoxische* Lage ist der Ausgangspunkt für das Angehen einer Infektion bzw. deren Abwehr!

* Auf die Homotoxikologie wird weiter unten noch mehrfach genauer eingegangen

In diesem Artikel sind sehr viele Links angebracht. Ich verweise auch immer wieder auf Reckewegs Homotoxikologie, durch deren Studium man besser verstehen kann, wie Krankheiten entstehen und wie man sie folglich zu behandeln hat. Dabei sind die Begriffe Matrix, Grundsystem, Homotoxine und Biologischer Schnitt besonders hervorzuheben.

Das Krankheitsgeschehen spielt sich im Grundsystem, in der Matrix ebenso ab wie auch in den Zellen, weil durch antibiotische Behandlungen und andere unterdrückende chemische Behandlungen wie beispielsweise Entzündungshemmer es nach und nach zu immer mehr Entgleisungen auch des Immunsystems kommt.

Ferner wird durch die Generationen hindurch durch fabrikatorisch veränderte, raffinierte, prozessierte Nahrung und unzählige schädigende Zusatzstoffe eine Degeneration in Gang gesetzt, die ebenfalls beachtet werden muss, um Krankheitsgeschehen zu verstehen. In beiden Punkten aber versagt die Schulmedizin kläglich.

Wer also wirklich verstehen will, warum nicht die Mikrobe, der Keim, das Bakterium, das Virus der eigentliche "Krankheitsauslöser" von Infektionskrankheiten ist sondern das Milieu, in das diese vermeintlichen Erreger hineingelangen die Bedingung zum Angehen einer solchen Erkrankung darstellt, der sollte sich intensiv mit der Reckewegschen Lehre auseinandersetzen, die mehr oder weniger genau so in der Naturheilkunde allgemein ebenso gesehen wird.

Nicht die Mikrobe ist es also, sondern das Milieu. Und das schaffen wir letztendlich selbst durch unsere Lebensweise, unser Verhalten und unsere Behandlungsmethoden.

Nicht nur Tomaten werden jetzt geächtet sondern auch Mozzarella verkauft sich derzeit erheblich weniger. Und auch der griechische und bulgarische frische Schafkäse, der ja mit Tomaten und Gurken verzehrt wird, hat weniger Abnehmer. Selbst der Verkauf meiner Rohkostbücher, von dem ehemalige Kindersoldaten profitieren sollen, weil ich die Einkünfte aller meiner Bücher ja an Misere weiterreiche, stagniert seit den ununterbrochenen Hiobsbotschaften der Medien, da meine Ratschläge den an Rohkost interessierten Neulingen wohl Gefahr für Leib und Leben suggerieren. Und da ich auch noch dazu rate, das Gemüse nicht zu gut zu waschen, damit noch genügend Voraussetzungen zur Produktion von Vitamin B 12 vorhanden bleibt, scheint die Gefahr, sich eine EHEC-Infektion mit Colibakterien zuzuziehen, noch größer zu sein, wenn man sich an meinem wunderbaren Rezeptbuch orientiert.

Dr. Max-Otto Bruker, auf den ich mich immer gern berufe, riet dazu, jedes Gemüse gründlich zu waschen, es würde dann immer noch genügend B 12 vorhanden bleiben. Genauere Ausführungen zum Thema Vitamin B 12 finden Sie auf der Seite der Schweizerischen Vegetarischen Vereinigung und in meinen Ernährungsbüchern. <http://www.vegetarismus.ch/info/28.htm>

Die Empfehlungen von Robert-Koch-Institut, Ärzten und Politikern gehen den Grundvoraussetzungen für eine gesunde Ernährungsweise vollkommen zuwider, torpedieren sie geradezu und verunsichern Menschen, die selbst nicht ausreichend genug selbstständig denken, entscheiden und handeln! Die allgemeine depressive Lage, die sich in Deutschland durch das Nachlaufen hinter derartigen "Führerpersönlichkeiten" immer mal wieder zeigt, trägt dazu bei, das Selbstverständnis der Bürger zu untergraben. Wir machen uns mit unserem Verhalten darüber hinaus aber lächerlich in der ganzen Welt! Allerdings habe ich in den Vereinigten Staaten eine noch hysterische, hypochondrischere Angst vor den bösen Bakterien erlebt. Die künstlich geschürte Angst vor Krankheitserregern widerspricht aber dem gesunden Menschenverstand!

Darmpilz- und anderer Rummel

http://www.emu-verlag.de/product_info.php/cPath/21_40/products_id/298

http://www.emu-verlag.de/index.php/cPath/21_40

<http://www.deutschesfachbuch.de/info/detail.php?>

[isbn=3891890699&part=1&word=&PHPSESSID=7bb32e6fb24fafa47ee3fa72258b9bea](http://www.deutschesfachbuch.de/info/detail.php?isbn=3891890699&part=1&word=&PHPSESSID=7bb32e6fb24fafa47ee3fa72258b9bea)

Alle paar Jahre gibt es eine neue Modekrankheit. Mal ist es die Vogelgrippe, die Schweinegrippe, der Darmpilz und der Rummel, der um ihn gemacht wird, oder es ist Heliobakter, der für Magenprobleme verantwortlich sein soll. Dann wieder ist es die böse Zecke, obwohl auch andere Insekten den Erreger *Borrelia burgdorferi* und somit die Borreliose übertragen. Oder wir haben Angst vor BSE. Heute spricht kein Mensch mehr davon, obwohl sich da ganz sicher nichts geändert hat. Der Dioxin-Skandal flackert auch immer mal wieder auf. Und dann natürlich die Angst vor einem möglichen nuklearen Störfall. Oder die Angst vor Terroristen irgendwelcher Art, sie wechseln immer mal wieder. Auch AIDS gehört mittlerweile zum Alltag.

Auf die Einzelheiten über **EHEC / HUS**, die uns täglich von den Medien um die Ohren gehauen werden, gehe ich hier nicht ein. Sie sind hinlänglich bekannt. Mir liegt vielmehr daran, durch Aufklärung zu beruhigen und wieder einmal darauf hinzuweisen, dass in der Schulmedizin ebenso wie in der Politik und bei den Medien das Pferd von hinten aufgezäumt und zudem das Kind mit dem Bade ausgeschüttet wird.

Die Bevölkerung ist in hohem Maße verunsichert, manche essen nur noch Kartoffeln und Fleisch zum Mittagessen. Ich hörte auch, dass Mütter ihre Kleinen nun nur noch aus gekauften Gläschen ernähren, als könnten sie dadurch die Gefahr vor einer Ansteckung bannen. Die Hersteller derartiger Säuglingskost suggerieren durch ihre wie "kompetente, wissenschaftliche Ratschläge" aufgemachte Werbung die Sicherheit, die den Müttern abhanden gekommen ist. An die Möglichkeit, eine Avitaminose zu erleiden oder BSE oder diesen oder jenen Mangel, wird dabei nicht gedacht. Hauptsache, *man* tut erst einmal, was von *einem* verlangt wird und was die vermeintlich klügeren Fachleute und Politiker uns raten. Ich habe bewusst das unpersönliche Fürwort *man* gewählt!

Der, wenn auch irrsinnige Konsensus wird über Medien und durch Ärzte und Politiker geradezu eingefordert. Wer nicht mitmacht, ist nicht nur dumm sondern ein Verräter! Und *man* möchte ja gern angepasst sein und das tun, was von *einem* erwartet wird. Bloß nicht in Eigenverantwortung handeln, weil sonst die Gemeinschaft nicht mehr schützt, deren Meinung wir höher einschätzen als die eigene. Gerade so, als wäre die Gemeinschaft der Narren eine Garantie für den notwendigen Selbstschutz! Dabei lassen wir uns unter derartiger Unterwürfigkeit freiwillig unsere Freiheit der eigenen Meinung nehmen. Vielleicht mögen Sie zum Thema "Freiheit" von Erich Fromm dessen bekanntes Werk lesen: Die Furcht vor der Freiheit! <http://www.amazon.de/Die-Furcht-Freiheit-Erich-Fromm/dp/3423350245>

Man möge sich bitte vor Augen halten, dass die so genannten Wissenschaftler hilflos schwimmen, sich von den Medien und Politikern unter Druck gesetzt fühlen und dass Politiker und Journalisten ohnehin keine Ahnung von Tuten und Blasen haben. Man möge sich nur die im TV übertragenen hilflosen Parlamentsreden von medizinischen Laien anhören, die in keinsten Weise anders sind als die Meinungen von Jedermann und Jederfrau in der U-Bahn.

Diejenigen, die trotzdem Gurken, Tomaten, Salat und Sprossen essen und auch noch gern in der Elbe baden gehen haben sich eine Strategie zurechtgelegt: Gemüse gut waschen, mit der Gemüsebürste putzen, Hände gut waschen und überhaupt mehr Hygiene als sonst. Und außerdem mehr in den Bioläden gehen, obwohl das Gemüse dort oftmals aus Asien kommt, aus den Niederlanden, Spanien usw.. Man wird uns doch nicht ehrlich auf die Nase binden, dass das Zeug gar nicht immer aus dem direkten Umfeld kommt!

In der Naturheilkunde herrscht nicht nur eine andere Sichtweise als in der Schulmedizin, sondern sie geht auch von anderen Voraussetzungen aus. Es wird weniger die einzelne Krankheit und der einzelne vermeintliche Krankheitserreger gesehen sondern der Blick ist umfassend und ganzheitlich. Zwar studieren beide, die naturheilkundliche wie auch die schulmedizinische Seite, erst einmal exakt dasselbe, denn die Naturwissenschaften sind nun einmal die Grundlage für jedes weitere Prozedere und egal, ob Arzt oder Heilpraktiker: Beide legen sie ihre Prüfung bzw. Überprüfung auf der Grundlage schulmedizinischen Wissens ab. Aber die Schlüsse, die aus denselben wissenschaftlichen und meistens auch unbestreitbaren Grundlagen gezogen werden, sind oftmals erheblich anders. Und also folgt auch eine andere Therapie.

Ferner fordern die Naturwissenschaften, dass unter immer denselben Bedingungen untersucht werden muss und die Ergebnisse immer genau gleich ausfallen müssen. Im Biologischen aber geht eine solche $1+1 = 2$ -Rechnung nicht auf, weil es viel zu komplex und auch kompliziert ist und nicht wirklich alle Parameter einbezogen werden können. Die Schulmedizin geht mit Scheuklappen an die Sache heran, arbeitet Punkt für Punkt ihre Untersuchungs- und Behandlungsvorgaben ab. Aber wie wir wissen, können die daraus entstehenden Statistiken und daraus gezogenen Empfehlungen durchaus sehr fehlerhaft sein. Außerdem bedrängen Medien und Politiker unsere Ärzte, Hygieniker, Immunologen und Mikrobiologen. Sofort wird jeder ansatzweise Verdacht gegen klingende Münze hinausposaunt. Salat, Tomaten, Gurken, Erdbeeren, Sprossen, Elbwasser usw., usf., etc., pp.....

Halt! Können wir überhaupt noch gefahrlos Handläufe an Treppengeländern anfassen, auf der Rolltreppe? Klingelknöpfe, Fahrstuhlknöpfe drücken? Hände schütteln? Ohne Mundschutz herumlaufen? Küssen und lieben? Lauert nicht überall Gefahr? Wir müssten uns eigentlich die Hände nach dem Schälen einer Orange waschen und auch die abgeschälte Orange noch waschen, weil die über die Hände, die gerade die Schale berührt haben, auch die Orange "kontaminiert" haben könnte. Der Hypochondrie sind keine Grenzen gesetzt!

Es ist doch wohl auch bekannt, dass durch Analverkehr Colibakterien in die Scheide der Frau und in den Penis übertragen werden können, was zu erheblichen Komplikationen führt. Und in Schwimmbädern und Saunen können wir uns mit Trichomonaden infizieren und diese beim Geschlechtsverkehr ebenso weiterreichen wie Candida albicans, die wir uns auf dem Clo eines Krankenhauses eingefangen haben. Jedenfalls ist mir das mal, noch weit vor meiner Zeit als vegetarische Naturköstlerin, in der Haunerschen Kinderklinik (München) passiert, wo ich als Schwesternhelferin gearbeitet hatte. Aber auch der Candida-Pilz lebt normalerweise in Symbiose mit uns. Nur wenn er überhand nimmt, erkranken wir an einer Candidiase, einer "Pilzerkrankung".

Ebenso haben wir immer Tuberkelbazillen in der Lunge, und Streptokokken kann man an verschiedenen Stellen des Organismus ebenfalls finden, ohne dass die "Betroffenen" deshalb krank wären. Vielmehr wird das immunologische Gleichgewicht durch die Präsenz derartiger Keime geradezu aufrecht erhalten. Und sicher besser als durch Impfungen, die ein Kapitel für sich sind, weil es in manchen Fällen mehr Erkrankungen durch Impfungen als durch "Ansteckung" gibt. So habe ich mal ausgerechnet, dass mehr Menschen an Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) nach einer

entsprechenden, "vorsorglichen" Impfung erkranken, als wenn sie von einer Zecke gebissen wurden, die ihnen das FSME-Virus übertragen hat.

Derartiges erleben wir auch jeden Herbst durch die Grippeimpfungen. Häufig hat mir jemand geklagt, er/sie sei wenige Tage nach der Impfung sehr schwer erkrankt, schwerer als ohne Impfung. Und mir ist ein schwerer Masern-Impfschaden begegnet! Mit 18 Jahren starb der Betroffene schließlich nach 13 Jahren qualvollen Leidens. Doch kehren wir zurück zum Hauptthema.

Wenn also gesagt wird, dass Gurken, Salat und Tomaten (ich kürze ab: G-S-T) von allen Erkrankten gegessen wurde, dann möchte ich festhalten, dass das eine übliche Beilage zum Essen ist. Wahrscheinlich haben die Erkrankten auch alle Salz im Hauptgericht gehabt, und vielleicht hat auch bei jedem die Sonne geschienen, da wir ja besonders viel Sonnenschein hatten. Es gibt sicher noch eine Menge Gleiches, wie meinetwegen Haarschnitt, Alter oder Geschlecht. Ich finde die vorgebrachte Begründung für die Warnung vor gesunden Lebensmitteln wie G-S-T jedenfalls unseriös und geradezu töricht! Und selbst die allgemeine Warnung vor Sprossen halte ich für falsch. Ich esse sie nach wie vor nach gründlichem Durchspülen in einem Küchensieb.

Was aber sicher nicht bei allen Erkrankten gleich war oder ist, das ist ihr allgemeiner Gesundheits- und Ernährungszustand, ihre gewöhnlichen Essvorlieben, ihre Vorerkrankungen und schulmedizinischen Vorbehandlungen (Häufigkeit von Antibiotika und Entzündungshemmern, Aspirin), die Impfungen und all das auch bei deren Eltern und weiteren Vorfahren. Man muss schon die gesamte genetische Linie betrachten und die Medikamente und sonstigen toxischen Einwirkungen, die einen Organismus im Sinne der Reckewegschen Homotoxikologie durcheinander gebracht haben könnte. Und das ist tatsächlich bei den meisten Menschen der Fall. Mehr oder weniger. Und genau auf dieses Mehr oder Weniger kommt es an, denn eine antihomotoxische Behandlung - ich komme weiter unten darauf samt verschiedenen Links-Hinweisen zurück - ist unerlässlich bei der Behandlung schwerwiegender Infektionskrankheiten, die man durchaus als Homotoxikosen bezeichnen sollte!

Halten wir auch fest, dass das, was wir allgemein als "Konstitution" und "Veranlagung" bezeichnen, bereits ein Punkt in der allgemeinen Entwicklungsskala ist, die durch Vorbedingungen in der Geschichte eines Menschen, hier vielleicht eines Patienten, zustande gekommen ist. Vererbung gründet insbesondere in den vergangenen 150 Jahren vor allem auf der Beeinflussung durch prozessierte, fabrikatorisch veränderte Nahrung und zunehmend auf der gesamttoxischen Situation, zu der auch die Art und Weise zählt, wie wir vermeintliche Krankheiten behandeln, d.h. ob durch schulmedizinische, unterdrückende, gegen Krankheit wie Gesundheit gleichermaßen gerichtete Maßnahmen oder durch eine naturheilkundliche, homöopathische, auf ein gesundes Gleichgewicht ausgerichtete Behandlung.

Homotoxikosen

<http://de.wikipedia.org/wiki/Homotoxikologie>

<http://members.yline.com/~naturpur/drreckeweg.html>

Als seinerzeit (1986-1995) angehende Heilpraktikerin habe ich insbesondere die meldepflichtigen Infektionskrankheiten studieren müssen, um sie bestens zu erkennen, weil diese nicht von HP's behandelt werden dürfen. Ja, nicht einmal Patienten, die eine derartige Infektionskrankheit haben oder hatten, dürfen von einem HP behandelt werden. Selbst dann nicht, wenn der Patient lediglich Fußschweiß hat. Ich habe derart detailliert Infektionskrankheiten, Mikrobiologie und Immunologie studiert, dass ich - ich übertreibe natürlich scherzhaft - mich als "Fachärztin für Infektionskrankheiten" hätte niederlassen können. Mit anderen Worten: Ich glaube durchaus, mich in die EHEC/HUS-Diskussion einbringen zu dürfen, obwohl oder gerade weil ich ganz andere Ausgangspunkte sehe als die Schulmedizin mit ihrem so genannten "wissenschaftlichen" Vorgehen.

Empfehlungen von Vegetarierbund Deutschland und ähnlichen Vereinigungen

Bevor ich mich weiter äußere, möchte ich Sie bitten, erst einmal den Beitrag des Vegetarierbundes und der Schweizerischen Vegetarischen Vereinigung sowie ähnlichen Vereinigungen zu lesen. Und ich empfehle, wirklich alle auf dieser Seite genannten Links sehr gründlich zu lesen, damit Sie sich unabhängig von den Sie bombardierenden Nachrichten aus TV und Zeitungen sowie den Meinungen Ihrer Mitmenschen eine fundierte eigene Meinung bilden können und vor allem: Ihre Unsicherheit verlieren und statt dessen ein gesundes Selbstvertrauen zurück gewinnen. Auch ich war zunächst sehr erschrocken, habe mich aber auch ebenso rasch "wieder eingekriegt", nachdem mir klar wurde, dass von falschen Voraussetzungen ausgegangen wird. Wieder einmal, denn die Schulmedizin ist auf dem Holzweg. Immer noch ist für sie der vermeintliche Erreger interessanter als das Territorium, auf dem er agiert.

Claude Bernard: "Der Keim aber ist nichts, denn das Milieu ist alles!"

Bitte studieren Sie die Meinung der Autoren dieser Links.

<http://www.vebu.de/gesundheit/probleme-und-risiken/944-ehec-infektionen-breiten-sich-aus>

<http://www.vegetarismus.ch/news.php?id=65378>

http://www.eco-world.de/scripts/basics/econews/basics.prg?session=42f947274dee9842_259417&a_no=23607

<http://www.lifep.de/presse-meldungen/verband-fuer-unabhaengige-gesundheitsberatung-e-v-ugb/boxid/235682>

Tote auf Deutschlands Straßen im Vergleich zu EHEC

In einem Monat sterben auf Deutschlands Straßen durchschnittlich rund 360 Menschen. Rund 25.000 und mehr werden täglich bei Verkehrsunfällen verletzt. Die Zahlen schwanken natürlich. Und trotz der Gefährlichkeit des Autofahrens wird weiter gefahren. Wenn wir nun die EHEC/HUS-Erkrankungszahlen ebenfalls während eines Monats dazu im Vergleich sehen (derzeit rund 2.200, davon an HUS erkrankt rund 600 bei derzeit 22 Toten), dann dürfen wir getrost weiterhin G-S-T und auch Kresse und andere Saaten und Sprossen essen! Sonst müssten wir zu Weihnachten auch auf Nüsse verzichten. Und Marzipan wird auch nicht aus gegarten Mandeln gemacht, soweit mir bekannt.

Lassen Sie sich also weder irre machen noch den Kopf waschen von Gesundheitsministerin, so genannten Wissenschaftlern, Ärzten und vor allem nicht von den Journalisten, die lediglich dabei sind, wieder einmal eine schlechte Nachricht aufzubauchen und auszuschlachten, damit Einschaltquoten und sonstige Umsätze Geld in ihre Kassen spült. Geflissentlich alles unter dem Deckmantel der "Aufklärung und Information". Lassen Sie sich nicht verdummen, denn die Angelegenheit mag zwar für die Betroffenen schlimm sein, aber eine Gefahr für die breite Masse besteht nicht wirklich und für den Einzelnen schon mal gar nicht!

Hans-Heinrich Reckeweg - Homotoxikologie - Johann G. Schnitzer

Im 1. Teil meines zweibändigen Werks "**Rezeptlos glücklich - 25 Jahre Erfahrungen mit vegetarischer und veganer Vollwertkost sowie reiner Rohkost**", zu dem auch ein Rezeptbuch gehört mit dem Titel "**Rezeptlos glückliche Naturküche - Köstliche kreativ-vegane Rohkost**" bin ich sehr ausführlich auf die Erkenntnisse von **Dr. med. Hans-Heinrich Reckeweg**, dem Begründer der

Homotoxikologie, eingegangen. Ich weise auch auf die Ausführungen von Herrn **Dr. med. Johann G. Schnitzer** im Internet hin, die er am 4. Juni 2011 bezüglich EHEC machte.

Dr. Schnitzer geht konsequent von den Erkenntnissen Reckewegs aus. Ich möchte das hier nicht ausführlich erläutern, verweise aber zum besseren Verständnis auf seine Internetseite, die Sie zusammen mit den Internetseiten über **Homotoxikosen** und der dazugehörenden **Tabelle der Homotoxikosten** wirklich lesen sollten! Auf diese Weise werden Sie einen sicheren Einblick in die Zusammenhänge gewinnen und verstehen, warum nicht der Keim sondern das Medium, auf dem sie wachsen, das Milieu also, so wichtig ist und wieso unser Organismus unterschiedlich auf Keime (Bakterien, Viren usw.) reagiert. Sie müssen dazu die Entstehung der Homotoxikosen verstehen lernen und sich die, eine gute Übersicht gebende, Tabelle genau ansehen, und auch begreifen, was es mit dem "Biologischen Schnitt" auf sich hat:

<http://members.yline.com/~naturpur/drreckeweg.html>

Mit dem homotoxikologischen Denkansatz Reckewegs können wir besser verstehen, warum einige Menschen so schwer und andere nach einer Infektion gar nicht erkranken. Das bezieht sich auch allgemein auf Infektionskrankheiten und nicht nur auf EHEC. Machen Sie sich bitte klar, dass Infektionskrankheiten durch das Immunsystem verarbeitet werden, und dass für diese körpereigene Arbeit die Ausscheidungswege des Organismus nicht blockiert werden dürfen.

Ich habe sowohl eine Salmonellose erlebt, bei der sich natürlich ernährende Menschen kaum erkrankten während die anderen bis zu einer Woche im Krankenhaus landeten als auch eine Vergiftung mit rohen Bohnen, die auf einem Kongress versehentlich von ein paar Rohköstlern gegessen wurden, weil ein nicht Bescheid wissender Koch sie ihnen untergejubelt hatte. Normalerweise führt das zu massiver Zerstörung der roten Blutkörperchen und zum Tod. Unsere sich natürlich ernährenden Menschen waren aber alle innerhalb von 24 Stunden wieder aus dem Krankenhaus heraus. Geschehen auf dem Kongress der European Vegetarian Union in Widnau / Schweiz im Jahr 1999.

<http://www.euroveg.eu/evu/german/news/news992/widnau.html>

Auch die Zeckenborreliose, an der ich selbst furchtbar schwer erkrankt war, tobt sich bei anderen Infizierten nicht gleich schwer aus. Und sogar AIDS-Kranke können unter gesunder Ernährung und Lebensweise bestens mit ihrer Infektionskrankheit leben. Wir wissen auch von Grippe und Erkältungen, dass einige Leutchen mehr, andere weniger darunter leiden. Auch auf das Noravirus, das Brechdurchfälle auslöst, wird verschieden reagiert. Einige haben die Geschichte in 1- 3 Tagen überstanden, andere sterben sogar daran. Einige erbrechen nur und haben keinen Durchfall, andere haben Durchfall aber kein Erbrechen nach einer Nora-Infektion. Die Infektion selbst löst also nicht immer exakt dieselben Symptome aus sondern bestenfalls ähnliche.

Hier nun Dr. Johann G. Schnitzers Beitrag in Zeitfokus online zum Thema EHEC/HUS auf der Erkenntnisgrundlage von Reckewegs Homotoxikologie:

http://www.zeitfokus.de/index.php?option=com_k2&view=item&id=688:ehec-darminfektion-ursachen-ma%C3%9Fnahmen-vorbeugung-konsequenzen&Itemid=56

Wenn Sie sich näher mit Dr. Schnitzers Werk befassen möchten, empfehle ich zum Einstieg seine Internetpräsenz:

<http://www.dr-schnitzer.de>

Zum besseren Verständnis der Homotoxikologie können Sie im Internet auch folgende Seiten nachschlagen oder in auch meine Ausführungen in meinem Buch "Rezeptlos glücklich - 25 Jahre Erfahrungen mit vegetarischer und veganer Vollwertkost sowie reiner Rohkost" auf den Seiten 327 - 352 lesen:

http://wp1111415.vwp1665.webpack.hosteurope.de/verband-heilpraktiker-jos/no-jos/heilv/natur_49.php

<http://www.gesundheits-lexikon.com/Therapie/Antihomotoxische-Therapie/6-Phasen-Tabelle.html>

Degeneration durch mesotrophe* Ernährungsweise

*<http://www.naturheilkundlexikon.de/m/mesotrophie.html>

Francis Marion Pottenger jr. und D. G. Simonson, über die ich in meinem Buch "Rezeptlos glücklich - 25 Jahre Erfahrungen mit vegetarischer und veganer Vollwertkost sowie reiner Rohkost" ebenso ausführlich schreibe wie über Weston A. Price und auch Werner Kollath, waren die eigentlichen Pioniere der Erkenntnis, dass zivilisatorische Kost über die Generationen hin zur Degeneration führt. Natürlich betrifft das, wenn wir weiter denken, auch unser Immunsystem.

<http://www.ppnf.org/catalog/ppnf/>

Diverse toxische Einflüsse auf den Organismus als Voraussetzung für Krankheiten Verhaltensweisen und Entnahmeverhalten des Menschen als Ursache seiner Lebenslage, seiner Gesundheit und Krankheit

Zu den toxischen Einflüssen zählen nicht nur Pestizide, atomare Verseuchung und dergleichen sondern auch die Gülle auf unseren Feldern. Was als "Landluft" belächelt wird, ist in Wahrheit eine riesige Schweinerei, die beispielsweise Mitursache für das Waldsterben ist.

Ebenso wie unsere Umwelt wird aber auch unsere Innenwelt verschmutzt, und zwar durch Einflüsse von außen, die wir meistens völlig freiwillig auf uns nehmen. Diese Einflüsse sind sowohl materieller als psychischer Art. Das **Entnahmeverhalten** des Menschen ist dasjenige Verhalten, das ihn dazu veranlasst, Materialien als auch geistige Inhalte aus dem allgemeinen Angebot zu "entnehmen". Davor steht immer die persönliche Entscheidung. Sehen Sie sich hierzu bitte einen Überblick zum Thema **Verhalten** bei Wikipedia an: <http://de.wikipedia.org/wiki/Verhalten>

Unser seelisches Immunsystem kommt immer mehr zum Erliegen, wenn wir, ohne auszuwählen, recht unreflektiert und unüberlegt Meinungen übernehmen. Wir werden nicht wir selbst, wenn wir nicht immun sind gegen andere Meinungen. Unser Entnahmeverhalten ist auch in der Ernährung entscheidend darüber, was wir wählen und was wir essen. Ich nenne es in meinen Büchern das **Ernährungs-Entnahme-Verhalten (EEV)**.

Selektion ist das Zauberwort! Selektieren wir also, um selbst stark zu bleiben! Dazu gehört Mut, denn jede individuelle Entscheidung ist Eigenständigkeit und zieht eigenständiges Handeln nach sich, hinter dem wir voll uns ganz stehen. Eigenständigkeit aber erweckt solange noch ein Gefühl von Unsicherheiten, wie wir Angst vor der negativen Meinung anderer Menschen über uns haben und die Ansichten anderer Leute für qualifizierter halten als unsere eigenen. Die Allgemeinheit schützt uns ohnehin nicht, und sie ist oftmals auf dem Holzweg.

**Wer etwas zum Thema Individuation und Eigenständigkeit lernen möchte,
dem empfehle ich mein Schillerbuch Schillers Bürgschaft -**

Von der Treue zu sich selbst und der mühelosen Integration des Schattens.

Näheres dazu finden Sie hier auf meiner Homepage.

<http://www.sofia-soerensen.de/index.php?page=buch3>

Umweltbelastung durch Massentierhaltung

<http://www.vegetarismus.ch/info/oeko.htm>

<http://www.heimat-fuer-tiere.de/deutsch/artikel/landwirtschaft/waldsterben.shtml>

<http://books.google.de/books?id=tMMxkepweecC&pg=PA44&lpg=PA44&dq=G%C3%BClle+AND+Umweltverschmutzung&source=bl&ots=n->

Um das Immunsystem zu schwächen, hat die völlig verkehrt liegende Schulmedizin das Schießen mit Kanonen auf Spatzen erfunden. Was als Segen erschien, hat sich wie ein Spieß umgekehrt und trifft uns selbst: Antibiotika werden immer resistenter.

Schon eingangs machte ich darauf aufmerksam, dass die Naturheilkunde Antibiotika, fiebersenkende und schmerzstillende Medikamente ebenso wie Impfungen als erhebliche Gefahrenquellen sieht, die unseren Organismus aus dem Fließgleichgewicht werfen, weil es durch derartige Medikamente zu Blockaden in den Geweben kommt: Dringend ausscheidungspflichtige Stoffe verbleiben im Grundsystem, in der Matrix, manchmal sogar in den Zellen und der Mensch erkrankt an dieser "Innenweltverschmutzung". Bildlich gesprochen: Er erstickt im eigenen Müll. Autoimmunkrankheiten sind die Folge. Dazu gehören auch die vielen, vielen Allergien bis hin zum Asthma bronchiale und den gefährlichen Allergien auf Insektenstiche. Und Autoimmunkrankheiten sind eine Störung der gesunden Immunantwort. Das Immunsystem ist erkrankt.

Da ich an dieser Stelle nicht selbst auf Hans-Heinrich Reckewegs Homotoxikologie eingehen kann noch will, verweise ich in diesem Zusammenhang aber nochmals auf seine Erkenntnisse und seinen Begriff der Homotoxikosen. Denn die Grundlage für die Entgleisung des Immunsystems ist in der chemischen Bombardierung zu sehen, die dem Körper nicht nur die Möglichkeit der eigenen Auseinandersetzung nimmt sondern ihn noch mit Giften überhäuft und daran hindert, die eigenen Gifte wieder los zu werden.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Homotoxikologie>

http://www.praxisbenner.de/1/persoenerlicher_rat_Homotoxikologie.html

http://www.heel.de/Heel_com_Therapy_System_German.homotox?ActiveID=10000272

<http://www.homotox.de/cms/iwebs/default.aspx>

http://www.paracelsus.de/heilv/natur_49.html

Infektionskrankheiten

Infektionskrankheiten aller Arten sind nicht oder nur sehr selten die Ursache für Infektionskrankheiten. Sie sind eher als Folge einer Krankheit zu bezeichnen, die man mit Reckeweg als **Homotoxikose** bezeichnen sollte. Diese wieder ist eine Schiefelage, die durch die bereits hinlänglich genannten Medikamente entstanden ist. D.h. die Anfälligkeit durch ein bereits supprimiertes Immunsystem basiert auf der Grundlage einer solchen Schwäche, und sei es nur die Disposition, die sich zunächst nicht in einer spezifischen Krankheit mit einem Krankheitsnamen äußern muss sondern in diversen Unpässlichkeiten und so genannten Funktionsstörungen, da zuerst die Funktion beeinträchtigt wird und sich eine Krankheit mit einem spezifischen Namen erst im Laufe der Zeit herausbildet.

Wenn sie sich nun als Infektionskrankheit darstellt, wird in der Schulmedizin leider unter den Tisch gekarrt und auch gar nicht erkannt, auf welcher Grundlage sie basiert. Darum auch ist die dann einsetzende wieder nur unterdrückende Behandlung meistens falsch und gefährlich. Die Veranlagung also, die persönliche Vorgeschichte prädestiniert die Entwicklung einer Infektionskrankheit auf der Grundlage einer vorausgegangen unterdrückenden Behandlung!

Wenn EHEC mit Antibiotika anbehandelt wird, um Eschericia coli zu eliminieren, werden leider auch die übrigen, erwünschten Keime der gesunden Darmflora mit eliminiert. Der weitere Behandlungsverlauf kann dann fatal sein.

Das Herausfiltern des alten Plasmas samt der Immunglobuline und Noxen aber und die Gabe von neuem Plasma mit seinen Inhaltsstoffen kann man geradezu als naturheilkundlich bezeichnen, weil hierbei keinerlei Chemie verwendet wird. Es ist eine physikalische, nicht eine chemische Therapie!

Die Menschheit ist heute allgemein bereits sehr anfällig geworden, was sich auch in der Häufigkeit verschiedener Allergien zeigt. Atopische Erkrankungen wie Neurodermitis, Asthma bronchiale oder Psoriasis sind heute viel häufiger geworden, und der einfache Heuschnupfen ist oftmals der Auslöser für eine asthmatische Entgleisung. Warum aber ist das so, wie es ist? Ich gehe zusammen mit der Naturheilkunde davon aus, dass der Mensch sich in Degeneration befindet - er nennt das ergebnis daraus aber leider "Konstitution" -, dass er viel zu häufig mit Antibiotika und entzündungshemmenden Medikamenten bombardiert wird und außerdem durch diverse Impfungen nicht etwa geschützt sondern vielmehr zusätzlich gestresst wird. Das alles und noch viel mehr führt zur Schwächung bis hin zur Entgleisung der Immunantwort auf verschiedene Erreger. Das Immunsystem wird bekanntermaßen auch durch psychischen Stress beeinträchtigt. Darauf führe ich zurück, dass meine inzwischen völlig ausgeheilte Zeckenborreliose sehr, sehr schwer verlaufen ist.

Ist aber nicht nur die Immunreaktion, die ja etwas mit Blut und Lymphsystem zu tun hat, gestört sondern das gesamte Grundsystem auch noch blockiert von Homotoxinen und die Unterdrückung natürlicher Ausscheidungsvorgänge und -wege hält durch therapeutische, unterdrückende Maßnahmen mit chemischen Keulen wie Antibiotika aller Arten und Entzündungshemmern noch an, dann ist der weiteren Abdrängung nach rechts des biologischen Schnitts Tür und Tor geöffnet. Die unterschiedlichen Krebsarten und vorne an vielleicht der Morbus Hodgkin (Krebs des Immunsystems durch Blockade der Lymphewege, könnte man sagen) stehen dann am Ende der Degeneration. Und der folgt der Tod.

Links zu Dr. Stefan Lanka (Mikrobiologe)

► Siehe hierzu bitte auch unten das Kapitel Urzeugung

Er ist nicht unumstritten! Aber das bezieht sich allgemein auf Menschen, die nicht in jedem und allem konform gehen. Ich bin, und das betone ich ausdrücklich, keine Anhängerin der Hamerschen Medizin! Dennoch sehe ich natürlich, wo sich seine Ansichten mit der Naturheilkunde decken. Und darum empfehle ich auch, die folgende Internetseite genau zu lesen!

<http://www.erinnerungsforum.net/forum/allgemeines-ueber-gesundheit/infektionstheorie-und-pasteur/25/?wap2>

Er sagt unter anderem:

.... Krankheit wird in uns und von uns geboren.

- **Mikroben sind das Ergebnis von Krankheiten, nicht deren Ursache!**
- **Mikroben zeigen die Krankheit an, sie machen sie nicht!**
- **Nicht die Mikroben kommen und machen krank, sondern durch Krankheiten entstehen die entsprechenden Mikroben (so wie der Schnee den Winter nicht macht, aber der Winter den Schnee.)....**

- **Rudolf Virchow (1821 - 1910): Krankheit ist eine Reaktion auf veränderte Lebensbedingungen.**
- **Emile Roux, Schüler von Pasteur, und Alexandre Yersin, wiesen 1888 nach, dass nicht die Bazillen die Pest bewirkten, sondern das Gift, das unter Sauerstoffabschluss in Laborbehältern von den Bakterien ausgeschieden wird.**
- **Dr. Miller 1889: Außerdem gibt es keine Bakterien, die gespritzt, fähig wären, an gesunden Menschen Krankheiten zu entwickeln.**
- **Emil Adolph von Behring (1854 - 1917): Nicht das Diphtherie-Bakterium löst die Krankheit aus, sondern ein Toxin.**

Ein weiterer Artikel von Dr. Stefan Lanka

http://82391.forumromanum.com/member/forum/entry.user_82391.2.1112080895.gutachten_zur_ehec_angst_dr_stefan_lanka-verkuender_deslichts.html?onsearch=1

Und sein Brief an die Bundeskanzlerin vom 26. Mai 2011

http://www.ascensio2010.de/community/news_auf_ascensio2010/20954-ehec_bakterien_dr_stefan_lankas_brief_an_merkel/

Darmflora und andere Kommensalen

Um Mikroben im Labor wachsen zu lassen, benötigt man einen bestimmten Nährboden. Damit Mikroben in einem Organismus wachsen können, benötigen auch diese einen bestimmten "Nährboden", nämlich im Körper eines Wirts. So kommen auch die Kommensalen <http://de.wikipedia.org/wiki/Kommensalismus> in den Darm: Sie benötigen einen bestimmten Nährboden, der mit der Nahrung angeliefert wird, die ein Lebewesen isst. Wenn sie nun aber überhand nehmen, gerät die Symbiose aus dem Gleichgewicht.

Man sollte auch wissen, dass die Darmflora sich wahrscheinlich überwiegend von unten her, d.h. vom Ausgang her, einstellt, nicht aber immer mit dem Essen aufgenommen wird, denn die meisten Bakterien werden von der Magensäure zerstört, die ja Eiweiße zerlegt. Einige allerdings sind resistent. Normalerweise aber wird das Eiweiß der Bakterien ebenso wie das konsumierte Fleisch, die Eier, der Käse und das Eiweiß aus der vegetabilen Nahrung bereits durch die Magensäure in seine Bestandteile, die Aminosäuren, zerlegt.

Eschericia Coli (sprich: Äskerizia) ist an sich nicht krankheitserregend, wenn es nicht überhand nimmt. Selbst solche Erreger wie Streptokokken und Tuberkel sind natürlicherweise immer in uns vorhanden. Wir erkranken nur dann, wenn wir aus dem Gleichgewicht geraten und diese "Erreger" überhand nehmen. Und das geschieht durch inadequate, mesotrophe Ernährung ebenso wie auch durch die schon genannten antibiotischen und entzündungshemmenden Vorbehandlungen, die wir so im Laufe unseres Lebens hatten. Außerdem kann psychischer Stress das Immunsystem enorm unterdrücken. Und vergessen wir nicht, dass regelmäßig genommene Abführmittel, auch der so natürlich erscheinende Sennetea, die Darmflora durcheinander bringen.

Es sei aber darauf hingewiesen, dass es hoch virulente, also sehr giftige Erreger gibt. Bei Syphilis reichen 2 Erreger aus, bei EHEC sollen es lt. Wikipedia um die 100 sein. Wer sich mit Syphilis infiziert, wird daran auch sicher erkranken. Aber der Verlauf und die Heilungschancen hängen auch mit der eigenen Abwehrkraft zusammen. Man behandelt in solch schweren Fällen auch gern teilweise antibiotisch, um einerseits die Erreger zu eliminieren und andererseits gleichzeitig oder danach homöopathisch im Sinne einer ausleitenden Therapie, damit der Organismus sein Gleichgewicht wieder findet.

Nochmals: Nicht die so genannten Krankheitserreger an sich machen uns normalerweise nicht krank, denn sie sind in "normalen Mengen" - außer, sie sind hoch virulent, also extrem giftig - nicht

pathologisch, es sei denn, sie gedeihen prächtig auf einem für sie besonders günstigen Medium. *Candida albicans*, als Darmpilz bekannt, vermehrt sich beispielsweise rasant auf der Grundlage einer an Industriezucker und raffinierten Mehlen reichen Kost: Süßigkeiten, Kuchen, Kekse, Weißbrot, Graubrot usw.. Wenn der Organismus aber wirklich vollwertig und mit reichlich Rohkost ernährt wird, dann ist auch das Immunsystem intakt und der Mensch wird bei einer Attacke durch irgendwelche potentiellen oder tatsächlichen Krankheitserreger nicht oder nur leicht erkranken.

- Potentielle Krankheitserreger sind also solche, die natürlicherweise immer in gewissen Mengen vorhanden sind, ohne dass der Mensch erkrankt.
- Tatsächliche Krankheitserreger sind hochvirulente, also sehr giftige Erreger die beispielsweise Botulismus oder Syphilis auslösen können.
- Es gibt aber eine ganze Reihe an gefährlichen Erregern, die dennoch nicht jeden Menschen umhauen: Pest, Cholera, Salmonellen, Shigellen-Ruhr zum Beispiel.

Gerade auch bei der durch Shigellen ausgelösten Ruhr gibt es Vorbedingungen die möglicherweise mit denjenigen der EHEC-Infektion vergleichbar sind! Eine schlechte Ernährungsgrundlage führte beispielsweise in russischen Gefangenenlagern im und nach dem zweiten Weltkrieg zu schweren Erkrankungen.

Bei jeder Darmentzündung, gleich welcher scheinbaren Genese, sollte man davon ausgehen, dass eine Schädigung der Darmschleimhaut stattgefunden hat und entsprechend antihomotoxisch behandeln, entweder durch Einzelmittel-Homöopathie oder durch eine gezielte antihomotoxische Behandlung nach Hans-Heinrich Reckeweg.

**Hier noch ein interessanter Link, in dem folgende Eintragung
mit dem Hinweis auf *Eschericia coli* zu finden ist:**

Die Bildung von pathogenen CWD aus Bakterien kann durch unterdrückende Maßnahmen induziert werden. So ist die Entstehung durch Antibiotika in-vitro möglich, z.B.:

http://www.poschneider.com/tuberkulinische_konstitution/

Penicilline

Hemmung der Mureinsynthese: *Brucella*, *Clostridia*, *E. coli*, *Haemophilus influenzae*, *Listeria monocytogenes*, *Proteus mirabilis*, *Salmonella gallinarum*, *S. typhi*, *Vibrio cholerae*, *Vitreoscilla*

Werner Kollath

<http://www.vollwertleben.info/html/kollath-tabelle.html>

<http://www.dr-schnitzer.de/kollath-getreide-und-mensch.htm>

http://www.amazon.de/Ordnung-unserer-Nahrung-Werner-Kollath/dp/3830472102/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1307451902&sr=1-1

http://www.amazon.de/Regulatoren-Lebens-vom-Wesen-Redox-Systeme/dp/3776004843/ref=sr_1_21?s=books&ie=UTF8&qid=1307451939&sr=1-21

Die Frage, warum gerade junge Frauen und Kinder besonders schwer (an EHEC) erkranken, könnte man vielleicht so beantworten: "Jede Generation steckt bereits mehr in der Degeneration, die durch unsere Ess- und Lebensweise von Generation zu Generation immer schlimmer wird. Nachge-

wiesen haben das bereits - jeder auf seine Weise - **Price, Pottenger und Kollath**. Warum Frauen und warum nicht Männer? Ich will mich nicht in Spekulationen begeben, obwohl ich dazu meine Vermutungen habe.

Dass alte Menschen an der hier zur Debatte stehenden Infektionskrankheit bzw. am HUS-Syndrom gestorben sind, lässt sich damit erklären, dass sie während ihres langen Lebens

1. diverse Male im Sinne der Reckewegschen Homotoxikosen mit unterdrückenden schulmedizinischen Medikamenten attackiert wurden und
2. daran, dass die Ernährung insbesondere alter Menschen meistens nicht gut ist. Sie ist in Seniorenheimen meistens ebenso schlecht wie in den Senioren-Tagesstätten und auch zu Hause. Und zwar im Sinne der **mesotrophen Ernährungsweise**, wie sie **Werner Kollath** beschrieben hat.

Kinder und junge Menschen erkranken meiner Ansicht nach darum besonders schwer, weil sie sich bereits ein Stück weiter in der allgemeinen Degeneration der Menschheit befinden. Das kann man aus den Versuchsreihen der oben genannten Ernährungswissenschaftler **Price, Pottenger und Kollath** ableiten.

In meinem sehr umfassenden Ernährungswerk, das eine Leserin in einer Beurteilung bei Amazon als "Nachschlagewerk" bezeichnete, bin ich sehr ausführlich auf all diese Dinge eingegangen.

Urzeugung?

Natürlich glaube ich nicht an "Urzeugung". <http://de.wikipedia.org/wiki/Spontanzeugung>
Etwa so stellt aber Dr. Lanka, über den ich weiter oben berichtet habe, seine These auf. Nicht das Medium produziert die jeweiligen Mikrobchen, sondern die wandern entsprechend dem Angebot ein, dass das Medium ihnen bereit stellt. Gibt es was zum Feiern, kommen die Gäste. man stelle sich vor: Je nach Feier und Angebot kommen entsprechend passende Gäste! Und so stellt sich auch die natürliche Darmflora, die ich in meinen Ernährungsbüchern beschreibe, gemäß dem Angebot im Darm ein, weil sie ideale Bedingungen für ihr Gedeihen vorfinden.

Bei Menschen, die tierische Eiweiße mit der Nahrung aufnehmen, kommt in dieser Darmflora auch Eschericia coli vor. Eine Infektion mit diesen Bakterien kommt aber nur dann zustande, wenn der Organismus sich, aus welchem Grunde immer, nicht im Gleichgewicht befindet oder eine Infektion durch Analverkehr stattgefunden hat und Eschericia coli in die Geschlechtsteile und Harnwege geraten ist.

http://www.zct-berlin.de/klinik.praxis/Escherichia_coli.html

http://de.wikipedia.org/wiki/Escherichia_coli

http://de.wikipedia.org/wiki/Enteroh%C3%A4morrhagische_Escherichia_coli

http://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%A4molytisch-ur%C3%A4misches_Syndrom

Friedliche Symbiose!

Normalerweise ist es so, das Freund und Feind friedlich nebeneinander leben und sogar in Symbiose, d.h. einer profitiert vom anderen unter fröhlichem Geben und Nehmen. In der menschlichen / tierischen Zelle ging das sogar so weit, dass ursprünglich eigenständige Mikroben sich in den Dienst der Zelle gestellt haben. Das sind der Spindelapparat, der für die Zellteilung und also deren Vermehrung verantwortlich geworden sind und die Mitochondrien, die für die Zellatmung zuständig ist. Ohne diese keine Zellatmung. Die Anzahl der Mitochondrien verringert sich bei Krebs. Doch das führt zu weit.

Auch im Tierreich leben unterschiedliche Arten in Symbiose. Beispielsweise Läuse und Marienkäfer. Haifische haben Putzerfische um sich, die ihnen die Kiemen reinigen. Natürlich entstehen diese Tiere nicht, weil es bei einem Wirt was zu haben gibt, aber sie machen sich den Wirt zunutze und der Wirt ist hoch erfreut über diese Gemeinschaft.

Selbstverständlich gibt es sie: Bakterien, Viren, Prionen wie auch Einzeller. Ich habe wohl schon genügend dargestellt, dass es sie gibt. Nur sind sie nicht unbedingt die Auslöser einer so genannten Infektionskrankheit und vor allem nicht ihres Verlaufs! Hierzu das Bild vom friedlich beieinander liegenden Löwen und Lamm:

http://christozentrisch.files.wordpress.com/2008/04/loewe_lamm.jpg

..... oder von Wolf und Giraffe in Marshall B. Rosenbergs gewaltfreier Kommunikation. Sie sehen, dass ich den Bogen viel umfassender spanne und nicht einfach in einem Teilaspekt stecken bleibe, wie ihn die vermeintlich wissenschaftlich betriebene Schulmedizin in ihrem eingeschränkten Tunnelblick hat. Sehen Sie sich im Zusammenhang von Symbiose also nicht nur in der Medizinliteratur um sondern auch in der psychologischen und philosophischen!

http://de.wikipedia.org/wiki/Gewaltfreie_Kommunikation

Immunsystem, Allergien und Infektionsbereitschaft

Obwohl Allergien nicht in direktem Zusammenhang zu EHEC-Infektionen zu stehen scheinen, haben aber auch diese mit den Generationen und der fortschreitenden Degeneration zugenommen und müssen als Zeichen einer allgemeinen Immununterdrückung gesehen werden.

Allergien sind bereits ein Zeichen für autoimmunologische Prozesse. Ebenso sind es die vielen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises. Ich empfehle zu lesen **Allergien müssen nicht sein** von Dr. Max-Otto Bruker, emu-Verlag; auch sein **Buch Rheuma - Ursache und Heilbehandlung: Arthritis, Arthrose, Ischias, Bandscheibenschäden, entzündliche und degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates**, und natürlich **Unsere Nahrung - Unser Schicksal**.

Bruker-Bücher: <http://www.emu-verlag.de/>

Ebenso: **Das Geschäft mit der Angst** von Dr. Buchwald. Er prägte den Satz: "Impfen nützt nicht, impfen schützt nicht, impfen schadet". Sein einziges Kind, ein Sohn, war nach einer Masernimpfung schwer erkrankt. Ich selbst kenne einen solchen "Fall". Das Kind wurde mit vier Jahren geimpft, wurde mit sechs eingeschult, musste die Schule aber im Laufe des ersten Jahres verlassen, war mit acht Jahren an Armen und Beinen gelähmt, verlor seine Sprache und starb mit achtzehn Jahren. Seine Mutter starb einige Jahre darauf an Krebs.

Vollwerternährung schützt vor Viruserkrankungen Bericht über Ernährung, die Kinderlähmung verhütet

- Ein lesenswertes Buch von Benjamin Sandler -

<http://www.amazon.de/Vollwertern%C3%A4hrung-sch%C3%BCtzt-vor-Viruserkrankungen-Kinderl%C3%A4hmung/dp/3891890176>

Auch hier wird deutlich, dass das Virus bzw. der Erreger nicht die eigentliche Ursache für den Ausbruch einer Epidemie ist sondern das Milieu im menschlichen Organismus ihm die Gelegenheit gibt, sich auszubreiten.

Sie sehen, dass in der Naturheilkunde, vor allem unter denjenigen Naturheilkundlern wie verständigen Laien kaum Unterschied gemacht wird zwischen Bakterien und Viren. Das mag vorder-

gründig betrachtet dilettantisch erscheinen, ist es jedoch absolut nicht. Selbstverständlich kenne auch ich die Unterschiede, denn ich habe Infektionskrankheiten und deren Ursachen sowie das Liebesleben der unterschiedlichsten, so genannten Krankheitserreger ja gründlich studiert! In der Praxis aber zählen nicht die herkömmlichen wissenschaftlichen Betrachtungen sondern die Erkenntnis, dass herkömmliche Ernährung, d.h. Zivilisationskost, in jeder Weise krank macht und dass blockierende Therapien (Antibiotika und Entzündungshemmer) sowie die gesamttoxische Situation, die aus Medikamenten wie Umweltgiften gleichermaßen in uns einströmen, nicht in uns verbleiben dürfen, wenn wir gesund werden und bleiben möchten.

"Vollwertkost ist in aller Munde, aber leider nur verbal" stelle ich in meinen Ernährungsbüchern fest, denn tatsächlich wird unter dem Begriff sehr Unterschiedliches verstanden. Je kranker ein Mensch ist oder, anders gesagt: Je mehr einem Menschen seine Gesundheit wert ist, desto intensiver sollte er sich vollwertig ernähren. Die vollwertigste Kost ist und bleibt die Rohkost. Johann G. Schnitzer nennt sie Intensivkost, Konz nennt sie Urkost, Max-Otto Bruker nennt sie Frischkost, der Laie spricht von Rohkost. Alles ist aber dasselbe.

Buchempfehlungen zu echter Vollwertkost

- **Die Ordnung unserer Nahrung - Werner Kollath**
http://www.amazon.de/s/?ie=UTF8&keywords=kollath+werner&tag=googhydr08-21&index=stripbooks&hvadid=8192639725&ref=pd_sl_2fy8f10ucq_b
- **Unsere Nahrung - Unser Schicksal - Max Otto Bruker - emu-Verlag sowie seine anderen Bücher**
<http://www.emu-verlag.de/>
- **Alle Bücher von Johann G. Schnitzer**
<http://www.dr-schnitzer.de/>
<http://www.dr-schnitzer.de/besteug2.htm>
- **Alle Bücher von Claus Leitzmann**
<http://www.hugendubel.de/index.html?f=search.getsearch&com=claus%20leitzmann&cspr=0&wea=8150018>
- **Gefährdete Menschheit - Ursache und Verhütung der Degeneration - Albert von Haller**
http://www.amazon.de/s/ref=nb_sb_noss?_mk_de_DE=%C5M%C5Z%D5%D1&url=search-alias%3Dstripbooks&field-keywords=Weston+A.+Price

Links zum Thema Impfungen

http://www.amazon.de/Impfen-Das-Gesch%C3%A4ft-mit-Angst/dp/3891891784/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1307452502&sr=8-1

http://www.initiative.cc/Artikel/2002_08_29%20impfen.htm

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/schaedliche-impfungen-ia.html>

Link zu Weston A. Price und Francis M. Pottenger

<http://www.ppnf.org/catalog/ppnf/price.htm>

Globalisierung und Weiterverbreitung von Krankheiten

Die Globalisierung führt dazu, dass Epidemien, Pandemien und auch die Krankheiten einzelner Menschen durch die globale Weiterverbreitung gefährlicher werden können, als sie es könnten, wenn sie bei sich zu Hause bleiben würden. Das ist doch logisch!

Das enge Zusammenleben mit Tieren und der Fleischkonsum, ebenso die Milchpanschereien (Käse usw....) führen zu Infektionskrankheiten, von denen viele wegen ihrer Gefährlichkeit meldepflichtig bei Verdacht, Erkrankung und /oder Tod sind. Auch diese Produkte werden um den gesamten Globus geschickt und überall hin verteilt.

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2011/08/Art_02.html

Malaria kommt im nahen Umfeld von Flughäfen auch in Deutschland vor, weil die Malaria-mücken mit den Flugzeugen eingeführt werden.

Diverse Pflanzen aus anderen Kontinenten treiben ihr Unwesen und stören das Ökosystem. Es gibt unzählige solcher Beispiele auf sämtlichen Kontinenten. So gibt es eine aus Asien (oder Afrika?) importierte Wasserpflanze, die eine wahre Bedrohung in den Seen des Panamákanals ist, weil sie sich seuchenartig ausbreitet.

Aber nicht nur in exotischen Ländern sondern auch bei uns gibt es Pflanzen aus anderen Kontinenten, die sich hier hemmungslos ausbreiten können, weil sie in ein fremdes, nicht auf sie vorbereitetes Ökosystem eingebrochen sind. Vielleicht sollte man sich fragen, wann die große Natur sich endlich gegen den Eindringling Mensch wehrt, der in seiner ihm eigenen Übergriffligkeit längst nicht mehr ihr symbiotischer Kommensale ist sondern ein ätzend-störender Parasit.

Die Globalisierung und die Aufhebung jeglicher wirklicher Autarkie sind die Grundlage für die Zerstörung der Menschheit und vieler Tierarten. <http://de.wikipedia.org/wiki/Autarkie>

Mangelnde Hygiene ist nur eine geringfügige Komponente

Die Zubereitung von pflanzlicher Kost und solcher tierischer Herkunft kann zu hygienischen Problemen und der Versporeng von Krankheitskeimen aller Arten führen. Aus hygienischen Gründen wird auch in Läden streng darauf geachtet, dass Milchprodukte nicht neben Fleisch oder Fisch liegen und dass Hühnerfleisch nicht direkt neben anderem Fleisch angeboten wird. Eine Glas-scheibe sollte dazwischen sein. Aber über die Hände der Verkäuferin übertragen sich dann doch die dem Hühnerfleisch meistens anhaftenden Salmonellen. Und auch das Verkaufspersonal kann Dauer-ausscheider verschiedener Krankheitskeime sein. <http://de.wikipedia.org/wiki/Hygiene>

Es ist bekannt, dass Salmonellen bei Hühnerfleisch nur darum vorkommen, weil diese beim Schlachten durch Verunreinigung auf das Fleisch geraten. D.h.: Die Salmonellen sind nicht im Fleisch drinnen sondern im Kot der Hühner! Durch den Schlachtprozess aber kommen sie aufs Fleisch. Ähnliches kann natürlich auch in der Küche, vor allem in kleineren Restaurants passieren, wo nicht streng getrennt wird. Und es kann mit Eschericia coli passieren, die ebenfalls im Kot vorkommen. → Aussprache von Eschericia: Äskerizia.

In Restaurants und auch zu Hause können durch Schneidbrett, Messer und die Hände Erreger aus den tierischen Produkten auch auf die Rohkost übertragen werden. Wenn man keine Produkte aus dem Tierreich verwendet, stellt Hygiene kein so großes Problem dar, denn Erde kann man sogar essen: Heilerde! <http://de.wikipedia.org/wiki/Heilerde> Tiere nehmen regelmäßig Erde mit dem Futter auf. Es würde hier zu weit führen, auf die Vorzüge von Erde in der Nahrung einzugehen und unter welchen Bedingungen sie uns nicht schadet sondern sogar nützt.

Fleischkonsum und enges Zusammenleben mit Tieren

Im Zusammenhang mit manchmal sehr gefährlichen Infektionskrankheiten stellt sich die Frage: Warum lernen die Menschen nicht daraus und warum verzehren sie weiterhin Fleisch, Fisch, Milch und Milchprodukte?

Auch AIDS hätte es nie gegeben, wenn in Afrika kein Affenfleisch (Meerkatzen) gegessen worden wäre. Fleischproduktion und Fleischkonsum sowie enges Zusammenleben mit Tieren führt immer wieder zu schweren Infektionskrankheiten. Die Zoonosen sind dabei besonders hervorstechend, das heißt also, Infektionskrankheiten, die durch das enge Zusammenleben mit Tieren zustande kommen, durch Leder- und Pelzverarbeitung und durch alles, was mit dem Töten und Verzehren von Tieren und Milch/Milchprodukten zu tun hat.

http://de.wikipedia.org/wiki/Meldepflichtige_Krankheit
http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2011/08/Art_02.html

Zoonosen

http://de.wikipedia.org/wiki/Zoonose#Bakterielle_Zoonosen

Anatomievergleich: Früchteesser-Fleischesser und die Angst vor Eiweißmangel

<http://www.vegetarismus.ch/info/12.htm>

Wir sind auch durch EHEC wieder einmal mit der Frage konfrontiert: Wollen wir wirklich weiter Fleisch und tierische Produkte essen? Wollen wir weiterhin die krank machende, prozessierte, raffinierte Zivilisationskost kaufen, die uns gleichermaßen in Bioläden, Reformhäusern und herkömmlichen Supermärkten angeboten werden? Wollen wir uns weiterhin durch die üblichen unterdrückenden Therapien der Schulmediziner krank machen lassen? Wollen wir nicht lieber "reinen Tisch" machen und uns mit dem begnügen, was wir als Menschen wirklich benötigen!? Wollen wir nicht ein wenig mehr Gottvertrauen entwickeln und vor allen Dingen: Selbstvertrauen. Denn wer Gott vertraut, hat Selbstvertrauen und wer Selbstvertrauen hat, vertraut dem in sich selbst ruhenden Gleichgewicht, der inneren Lebenskraft, die ihm Leben und Gesundheit aufrecht erhält.

Jede/r von uns entscheidet durch sein Verhalten selbst. Auch, ob der Wahnsinn mit dem globalen Handel weitergeht. Müssen wir wirklich zu jeder Jahreszeit alles kaufen können? Benötigen wir hier tropische Früchte? Müssen unsere Saaten aus Asien stammen? Es gibt diverse Saaten, die bei uns wachsen und die wir bei uns keimen lassen können. Wozu aus Asien Azuki (rote Sojabohne), Mungbohne (grüne Sojabohne) oder Sojabohnen (beige Sojabohnen) importieren? Warum die langen Handelswege statt nachhaltigen Handel, ein Handel als, er weder der Umwelt noch dem sozialen Gefüge schadet und gleichzeitig das Wirtschaftswachstum im eigenen Land, in der eigenen direkten Umgebung fördert statt das Geld nach China, Spanien, Argentinien oder sonst wo hin zu schicken.

- **Warum essen wir überhaupt Soja und diverse Produkte daraus?** - Der Konsum von Soja in allen möglichen Formen rührt meiner Meinung nach aus verschiedenen Vorstellungen her. Soja enthält ähnlich wie tierisches Eiweiß alle Aminosäuren (Eiweißbausteine). Jahrzehntlang ging man irrtümlicherweise davon aus, dass Vegetarier nicht ausreichend und nicht alle Aminosäuren bekämen. Also propagierte man Soja! Eigentlich aus einer unbegründeten Angst heraus!

- **Warum Sprossen?** - Auch hier stand wieder die Angst Pate: Die Angst vor Vitaminmangel! Unter dem Keimungsprozess vervielfältigen sich nämlich die im Keim enthaltenen Vitamine enorm. Allerdings unter dem Abbau von Vitamin B 1. Und wenn man nun Soja ankeimt, dann schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe: Man glaubt, auch als Vegetarier alle Aminosäuren gleichzeitig aufzunehmen wie beim Fleischkonsum und zugleich bekommt man Vitaminbomben.

Dr. Max-Otto Bruker amüsierte sich über den Konsum von Sprossen, den er als Modeerscheinung wahrnahm. Er hielt es nicht für erforderlich, Sprossen zu essen. Gewiss, beim Keimungsprozess vermehren sich die Vitamine enorm. Das Vit. B1 allerdings fällt dem Keimungsprozess zum Opfer. Das gilt auch für den angekeimten Weizen im Müsli nach Evers (aus angekeimtem Weizen), weswegen man es nicht laufend anstelle eines echten Frischkorngerichts essen sollte.

Müsli nach Evers: http://www.gruenkern-naturwaren.de/html/body_musli.html

Wenn wir schlichtweg ohne Angst aus dem Pflanzenreich abwechslungsreich essen, erübrigen sich viele weitere unnötige Ängste. Da wir Menschen aber jegliches Empfinden für Natürlichkeit verloren haben, sind auch unsere natürlichen Instinkte flöten gegangen, und so hören wir lieber auf Politiker, die heute in diesem, morgen in jenem Ressort, von dem sie nichts oder wenig verstehen, ihr Unwesen treiben. Wir sollten uns klar machen, dass Politiker auf keinen Fall klüger sind als wir selbst. Sie lassen sich von Ministerialräten beraten, die selbst meistens nicht vom Fach sind sondern sich autodidaktisch ihr Wissen aneignen müssen. Also lassen sich diese von Lobbyisten aus der Wirtschaft beraten. Und die sind nur auf ihren wirtschaftlichen Vorteil bedacht.

Die beste Vorbeugung gegen Infektionen mit Eschericia Coli ist eine vegane Ernährungsweise, vorzugsweise Rohkost

Im Darm wirklicher Veganer, so behauptete Dr. med. Max-Otto Bruker in seinen Büchern und auf seinen Seminaren, gibt es keinerlei Colibakterien, da diese eigentlich nicht zur "gesunden, normalen Darmflora" gehören. Er konnte anhand dieser Untersuchung aus dem Stuhl nachweisen, ob ein Patient wirklich alles tierische Eiweiß weg gelassen hatte. Wenn noch Sahne und Butter gegessen werden, in denen geringe Mengen tierischen Eiweißes sind, so sagte er, dann gibt es auch Eschericia coli im Darm.

Da unsere etablierte Schulmedizin viel zu grobchemisch denkt und arbeitet, bleiben ihr viele Erkenntnisse verschlossen, die Naturheilkundler aber schon seit Jahrzehnten haben. Die Schulmedizin denkt nicht nur grobchemisch sondern insgesamt völlig verkehrt.

Dr. Bruker hat niemals vor dem Verzehr von Sprossen gewarnt, er fand sie allerdings nicht notwendig. Meine eigene unmaßgebliche Meinung, wie es dazu kam, Sprossen anzupreisen, möchte ich hier noch einmal zusammenfassen:

1. enthalten sie sehr viele Vitamine. Unter dem Keimvorgang vervielfältigen sich die in der Saat enthaltenen Vitamine erheblich. Allerdings unter Abbau von Vitamin B1. Das Frischkornmüsli nach Evers mit angekeimtem Weizen also ist zwar reich an anderen Vitaminen, enthält aber wesentlich weniger Vitamin B 1 als das Frischkorngericht von Dr. Max-Otto Bruker.
2. Neu-Vegetarier haben Angst, zu wenig Eiweiß und zu wenig Vitamin B 12 zu bekommen. Also essen sie Soja in allen Varianten, auch als Isolate in Tofu, Soja-Aufstrichen, Sojadrinks, Sojajoghurt usw.. Rohköstler glauben oftmals, dass sie ohne das "komplette Eiweiß der Sojabohne", Schaden nehmen könnten und essen daher gern angekeimten Soja, da Bohnen roh genossen ja tödlich sein können.

► **Favismus** <http://de.wikipedia.org/wiki/Favismus>

► <http://www.euroveg.eu/evu/german/news/news992/widnau.html>

Ich halte es für einen eklatanten Irrtum, nun Bohnenkeimlinge zu essen, um sich mit Eiweiß abzufüllen, das man in ausreichender Menge auch durch Blattgrün, Kohlsorten und verschiedene Nussorten bekommt. Damit will ich allerdings nichts gegen Sprossen gesagt haben. Ich esse sie selbst gern und nahezu täglich. Nur eben nicht aus irgendwelchen Ängsten heraus sondern um meine tägliche Rohkost zu würzen!

3. Zum Thema Vitamin B12 siehe meine Bücher oder auch

► <http://www.vegetarismus.ch/info/28.htm>

► <http://www.vegetarismus.ch/heft/2008-2/vitaminb12.htm>

Die Empfehlung, Sojamilch zu trinken, wie es der deutsche Vegetarierbund tut, halte ich für einen eklatanten Irrtum, da es sich nicht um "Milch" handelt sondern um ein die uns gewohnte Kuhmilch imitierendes künstliches Produkt. Als solches lehne ich Sojamilch und sämtliche Sojaprodukte, die ohnehin aus hitzedenaturierten Ausgangsstoffen stammen, strikt ab. Sie sind unnatürlich und halten diverse autoimmunologische Erkrankungen (Psoriasis, Neurodermitis, Asthma bronchiale) aufrecht. Auch Erkrankungen des Darms wie beispielsweise Zöliakie werden aufrecht erhalten, wenn nicht wirklich vollwertig gegessen wird. Das Ziel des Vegetarierbundes ist aber in erster Linie der Vegetarismus oder auch Veganismus, nicht aber rundum vollwertige Ernährung. Hier haben der Vegetarierbund und seine offiziellen Vertreter noch dazuzulernen. Trotzdem hier der Link vom Vegetarierbund Deutschland.

► <http://www.vebu.de/gesundheitsnaehrstoffe/vitamin-b12>

Ich selbst halte reine Rohkost für die natürlichste Ernährungsform. Schon die Pythagoräer haben so gelebt, und zwar ohne Bohnen und ohne Sprossen! Allerdings muss man schon wissen, wie gesunde Ernährung aussieht, wenn man weder zum Hypochonder noch krank werden möchte. Man muss sich fundiert sachkundig machen und aus den vielen Büchern die Spreu vom Weizen zu trennen lernen. Das ist nicht so einfach aber durchaus möglich. Genau darum habe ich mein zwei-bändiges Ernährungswerk ja geschrieben!

EHEC/HUS und sonstige vergangene und künftige Katastrophen

Niemand sollte sich Angst machen lassen! Sondern unbeirrt die Realität sehen.

Und diese ist:

1. Die Erkrankungszahlen und die Möglichkeit, selbst zu erkranken sind im Vergleich zu schweren Unfallverletzungen oder Unfalltod sehr gering. Sie sind für den Einzelnen gleich Null!
2. Wer sich gesund ernährt, ist immer auf der sicheren Seite. Nicht 100% sicher, aber doch weit überwiegend. Sein/ihr Risiko ist entsprechend ihrer/seiner Ernährungsweise und der eigenen Stelle in der Degenerationsleiter einschätzbar.

Wer nur selten oder gar nicht auf Entzündungshemmer und Antibiotika zurückgreift, erkrankt nicht so leicht. Wer im Sinne der Homotoxischen Vorerkrankungen hat, tut gut daran, diese in einer gezielten antihomotoxischen Behandlung auszuleiten.

► Siehe Tabelle der Homotoxischen und Ausführungen dazu auch auf folgender Internetseite: <http://members.yline.com/~naturpur/drreckeweg.html>.

Wessen Krankheiten der 6-Phasen-Tabelle weit links der Tabelle angesiedelt ist, muss keine Angst vor einer schwerwiegenden EHEC-Infektion haben. Sie/er sollte aber dafür sorgen, dass sie sich nicht weiter in Richtung rechts des biologischen Schnitts verschieben sondern sollte in einer gezielten regressiven, antihomotoxischen Therapie dafür sorgen, dass sie zur Ausleitung kommen. Dann erst ist der Mensch wirklich gesund!

Rezensionen zu meinem zweibändigen Ernährungswerk im Internet bei Amazon:

http://www.amazon.de/Rezeptlos-gl%C3%BCcklich-Erfahrungen-vegetarischerVollwertkost/dp/3839167736/ref=sr_1_2?s=books&ie=UTF8&qid=1307289224&sr=1-2

http://www.amazon.de/Rezeptlos-gl%C3%BCckliche-Naturk%C3%BCche-K%C3%B6stliche-kreativ-vegane/dp/3839146283/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1307289224&sr=1-1

<http://www.heilkost.de/blog/?s=Sofia+S%C3%B6rensen>